Sportschützenverein Starzach e.V. 1972

2. Starzacher Sommerbiathlon

9. April 2017

1. DSB Qualifikationswettkampf zur ISSF TARGET SPRINT WM 2017 in SUHL

Termin :	**Sonntag, 9. April 2017**
Meldeschluss :	**Sonntag, 2. April 2017**
Ausrichter :	**Sportschützenverein Starzach**
Austragungsort:	**72181 Starzach, Imnauerst. 52**
	Schützenheim und Mehrzweckhalle

1. Teilnahmeberechtigung
Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft in einem internationalen Verband der ISSF oder an die Mitgliedschaft in einem Verein im DSB gebunden.

1.1 Alterserfordernisse
Die Wettkämpfe werden ausgetragen in den Klassen
Juniorinnen/Junioren
Damen/Herren.

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Juniorinnen	2002 – 1997	Qualifikation	Qualifikation
Junioren	2002 – 1997	&	&
Damen	1996 & älter	Finale	Finale
Herren	1996 & älter	3 x 400m	**S / S**

1.2 Ausrüstung
Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO2- Gewehre nach den Regeln der ISSF für Target Sprint Wettkämpfe.
Mehrlader LG sind nur mit Einzelmagazinen zugelassen, wobei sämtliche beim Wettkampf benötigten Magazine an der Waffe angebracht werden müssen. Das Ablegen von Magazinen wird mit einer Zeitstrafe von 1 Min bestraft.

2. Meldeverfahren
Meldungen werden nur in elektronischer Form angenommen. **Meldungen online unter sommerbiathlon.starzachweb.de** (oder per email lt. vorgebener Excel Datei auf sommerbiathlon.net an Dieter Wagner diwagner@gmx.net).

3. Kontrollen
Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Zur Kontrolle der Startberechtigung sind bei allen Starts ein Wettkampfpass, sowie ein Identitätsnachweis (ab 16 Jahren) mitzuführen. Beide Ausweise sind vorzuzeigen. Kann ein/e Sportler/in bis zum Start der Qualifikation seiner Klasse die geforderten Dokumente nicht vorweisen, hat er kein Startrecht.

4. Sicherheitsbestimmungen
Entsprechend den Regeln der ISSF müssen die Gewehre mit Sicherheitsfäden versehen sein. Die Sicherheitsfäden dürfen nur zum unmittelbaren Wettkampf auf dem Schießstand entfernt werden.

5. Wettkampfmodus
Der Wettkampf wird nach den Regeln der ISSF für Target Sprint Wettkämpfe durchgeführt.
In allen ausgeschriebenen Klassen werden Qualifikations- und Finalläufe durchgeführt, wobei sich pro Klasse max. 10 Starter für den Finallauf qualifizieren können.
In allen Wettkampfklassen mit mehr als 10 Startern werden Qualifikationsläufe durchgeführt, aus denen sich jeweils die ersten Beiden, sowie weitere Zeitschnellste aller Qualifikationsläufe für den Finallauf qualifizieren. In allen Wettkampfklassen mit 10 oder weniger Startern werden die Qualifikationsläufe als Trainingslauf durchgeführt.

6. Wettkampfablauf
Alle Rennen werden als Massenstartrennen ausgetragen. Den Sportlern werden für die jeweiligen Rennen feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für das Rennen ggf. benötigten Materialien ablegen können. Der Wettkampf unterliegt einer Abfolge, die für alle Rennen gilt:

1. **Aufruf der Starter**
   - Zuweisung der Schießbahn
2. **Beginn der Vorbereitungszeit** (5 Min.)
   - Material ablegen
   - Anschießen der Waffen
3. **Vorbereiten auf den Start** (1 Min.)
4. **START** (Target-Sprint-Rennen ca. 10 Min.)
   Nach Laufrunde 1 und 2 ist jeweils eine stehend-Schießeinlage zu absolvieren. Die Sportler dürfen ihr Rennen erst dann fortsetzen, wenn in der jeweiligen Schießeinlage alle 5 Ziele getroffen wurden (es dürfen max. 10 Schuss je Schießeinlage abgefeuert werden).
   Sollte der Sportler nach 10 Schuss nicht alle Ziele getroffen haben, so muss er für jede nicht getroffene Scheibe eine Zeitstrafe von 10 Sekunden in der „Penalty-Box“ „absitzen“. Nach Laufrunde 3 erfolgt der Zieleinlauf.
5. **Gewehrständer freimachen** (3 Min.)
   (Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens)

7. Wertung
In allen ausgeschriebenen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.
Die Ergebnisse der Wettkämpfe werden an den Verantwortlichen des DSB (Referent Frank Hübner) weitergegeben, der diese dann in die Vergabe der Qualifikationsplätze für die WM miteinbezieht.

8. Auszeichnungen
In jeder Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Urkunden ausgezeichnet.

9.Startgeld
Das Startgeld ist am Tage der Veranstaltung, beim Empfang der Startnummern, an den Ausrichter zu zahlen.
Höhe des Startgeldes je Teilnehmer: 13,00 €.
Einspruchsgebühr: 30,00 €

10. Sonstiges
Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des der ISSF und des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.

11. Zeitplan (vorläufig)

Sonntag 9. April 2017

Ab 08.30 Uhr	Ausgabe der Startnummern und freiwillige Ausrüstungskontrolle.
8.30 – 9.50 Uhr	offizielles Training
ab 10.00 Uhr	Start der Qualifikationswettkämpfe
13:30 Uhr	Finale Juniorinnen
13:50 Uhr	Finale Junioren
14:10 Uhr	Finale Damen
14:30 Uhr	Finale Herren
Ca 15:00 Uhr	Siegerehrung

Änderungen und Ergänzungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Stand: 01.01.2017

Anhang:

Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung des Wettkampfortes

Gasthäuser

Gasthof Eyachperle (Entfernung ca 3km)
72401 Haigerloch - Bad Imnau
Sonnenhalde 2
Tel.: 07474 95350
www.eyachperle.de

Kluy´s Landgasthof Rössle (Entfernung ca 2km)
Bahnhofstraße 2
72181 Starzach-Bierlingen
Tel: 07483 9290607
www.kluys-landgasthof.de

Landgasthof Kaiser (Entfernung ca 4km)
Burkhardtstraße 5
72108 Rottenburg Bieringen
Tel.: 07472 6955
www.landgasthofkaiser.de

Gasthaus Lamm (Entfernung ca 5km)
Rottenburgerstraße 3
72181 Starzach Börstingen
Tel.: 07457 590990
www.lamm.com.de

Hotel Empfinger Hof (Entfernung ca 12km)
Im Auchtert 12 – 14
72186 Empfingen
Tel.: 07485 / 9983-0
www.empfinger-hof.de

Oder wer das Besondere sucht:

Schloss Weitenburg (Entfernung ca 6 km)
Hotel und Restaurant
72181 Starzach-Weitenburg
Tel.: 07457 9330
www.schloss-weitenburg.de